

Shopify Weihnachts-& Black Friday-Guide

Dein 5-Wochenplan zur perfekten Vorbereitung deines Shops

Woche 2 startet mit unserem zweiten Thema "Speed und Performance"! Gerade für die mobile Ansicht ist dies besonders wichtig. Was auf dem Desktop super aussieht, wirkt auf dem Smartphone grauenhaft und verursacht lange Wartezeiten.

Gerade im Hinblick auf Black Friday und die Weihnachtssaison ist das nicht wünschenswert, denn 60% aller Käufe werden allein am besagten Freitag über das Smartphone getätigt.¹ Wenn ausgerechnet dann das Aufrufen der Website zu gravierenden Problemen und enormen Ladezeiten führt, schreckt es viele Kunden ab.

In dieser Woche geben wir dir daher Tipps, wie du deine Website mobile friendly gestaltest und deinen Speed und deine Performance in den grünen Bereich katapultierst.

Unser "Shopify Weihnachts- & Black Friday-Guide" versorgt dich 5 Wochen lang mit Tipps zu folgenden Themen, damit du zum Jahresende nochmal deinen Umsatz erhöhen kannst:

- Grundlagen prüfen Checkliste für einen optimierten Shop
- Speed und Performance Verkürze deine Ladezeit, um mehr zu verkaufen
- Die perfekte Produktseite Wie du auf den ersten Blick überzeugst
- Event-Charakter durch passende Angebote Rabatte, Gutscheine, Bundling?
- Letzte Vorbereitungen Zusammenfassung des Guides als Checkliste

Du willst deinen Shop für Black Friday & die Weihnachtssaison optimieren? <u>Dann melde dich</u> <u>bei uns und wir gucken gemeinsam, was man verbessern kann!</u>

¹ Vgl. Black Friday: Zahlen und Fakten, unter: https://black-friday.global/de-de/, abgerufen am 21.10.19

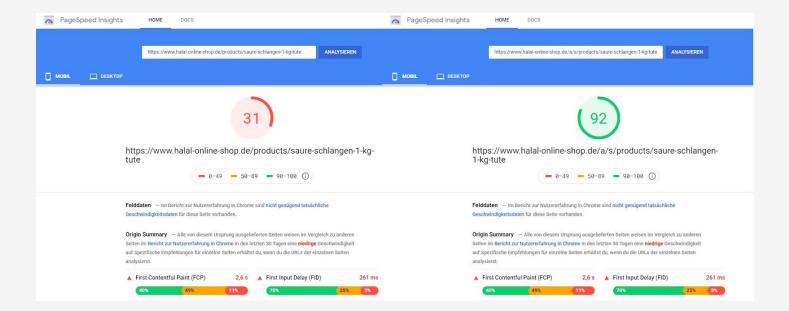




Speed und Performance -Verkürze deine Ladezeit, um mehr zu verkaufen

Auf mobilen Geräten genauso gut performen zu können, wie auf der Desktop-Version der Website ist für viele Onlinehändler ein Problem. **Meistens stehen die Zahlen beim**PageSpeedInsights-Test nämlich auf rot, d.h. sie liegen zwischen 0-49%.

Doch es gibt so einige Tricks, um dem entgegenzuwirken und die Usability für deine Kunden zu verbessern. Wir haben es getestet und verraten dir, wie auch du es schaffen kannst so ein Vorher-Nachher-Ergebnis zu erzielen:







1. Bilder komprimieren

Zu allererst sollte geklärt werden, welches Dateiformat im Allgemeinen verwendet werden sollte. Wenn du qualitativ hochwertige und komplexe Grafiken veranschaulichen möchtest, eignet sich dafür immer ein PNG-Format. Der Nachteil ist allerdings, dass diese Dateien groß sind, da sie viele Bildinformationen speichern.

Um aber deine Performance zu verbessern, solltest du auf JPG-Formate zurückgreifen. Beim Komprimieren und Umwandeln von Bildern in JPG werden bestimmte Bildinformationen gelöscht und das Bild verliert ein wenig an Qualität. Nichtsdestotrotz ist die Auflösung nach wie vor sehr gut und für die mobile Ansicht deines Onlineshops mehr als ausreichend.

Bilder in JPG-Format brauchen viel weniger Zeit zum Laden und ermöglichen es deinen Kunden deinen Shop schneller zu erreichen.

Vorgehensweise unseres Shopify Expertenteams:

- 1. Suche im Shopify App Store nach Image Compression Apps
- 2. Wende die App an.
- 3. Auch wenn die Komprimierung nur wenige Bytes betrifft, hat es in der Summe gesehen einen hohen prozentualen Einsparungswert.





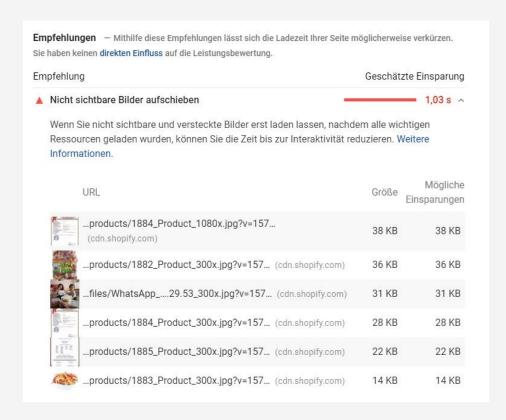
2. Lazy Loading

Bilddateien scheinen der Hauptgrund für die lange Wartezeit zu sein. <u>Außer dem Komprimieren gibt es noch die Möglichkeit des Lazy Loadings.</u>

Diese Funktion ist gerade für Websites mit vielen Bildern vorteilhaft. Fotos und Bilder, die below-the-fold, also im nicht auf den ersten Blick sichtbaren Bereich der Website auftauchen, werden nicht beim Aufruf des Shops geladen, sondern erst, wenn man dahin scrollt. Dies hat natürlich den Vorteil, dass deine Seite schneller lädt und Fotos nur bei Bedarf anzeigt.

Vorgehensweise unseres Shopify Expertenteams:

- 1. Prüfe, ob dein Theme bereits Lazy Loading integriert hat. Wenn du den unten abgebildeten Hinweis "Nicht sichtbare Bilder aufschieben" im Speedtest siehst hat dein Theme <u>KEIN</u> Lazy Loading integriert.
- 2. Falls nein, integriere die Lazy Loading Funktion im Theme Code. Dies ist in der Regel nur durch einen Entwickler zu erledigen.

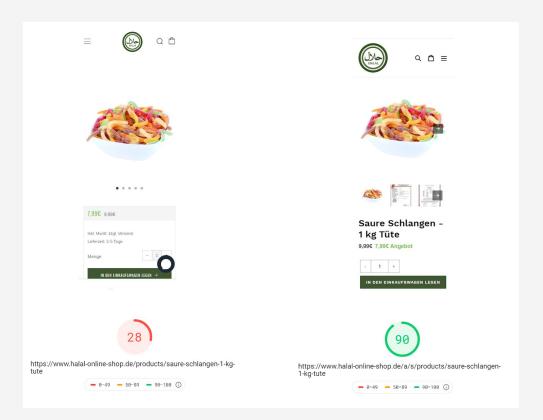




3. AMP-Seiten

<u>Die unter Google laufenden Accelerated Mobile Pages sind Seiten, die dazu dienen, Traffic einzufangen und Usern Websiteinhalte schneller zur Verfügung zu stellen.</u> Die wichtigsten Bestandteile einer AMP-Seite werden auf ein Google Netzwerk geladen und bei Bedarf von dort schnell abgerufen.

AMP-Seiten lassen sich einfach über eine App erstellen. In den Suchmaschinenergebnissen werden diese durch dieses Zeichen dargestellt. Sobald der Kunde darauf klickt, gelangt er auf eine abgespeckte Version deiner Website mit Google-URL. Sollte er den Produktkauf fortsetzen wollen, wird er automatisch nach dem Klick auf den "in den Warenkorb legen"-Button zu deinem originalen Onlineshop geleitet.







Der Vorteil von AMP-Seiten ist, dass sie alle Bilder direkt auf Displaygröße anpassen und Lazy Loading integriert haben. Durch die Schnelligkeit der Seite und den Wiedererkennungswert durch das AMP-Symbol dienen sie deinem Shop als Eintrittspunkt aus den Suchmaschinenergebnissen, was dazu führt, dass sich deine Absprungrate verringert.

Vorgehensweise unseres Shopify Expertenteams:

- 1. Suche im Shopify App Store nach einer AMP App
- 2. Installiere die App & passe sie soweit es geht an dein Theme an.
- 3. Beachte, dass dabei nicht immer alle Funktionen deines Onlineshops mit eingebaut werden können (z.B. Grundpreise). Sprich in dem Fall mit dem Support der App. In vielen Fällen sind die App-Anbieter bereit diese Funktionen individuell deinen AMP-Seiten hinzuzufügen.
- 4. Teste, ob die AMP-Seiten wie gewünscht funktionieren und du die anderen Seiten deines Shops von dort auch weiterhin erreichen kannst.





4. Apps ausmisten

Jeder Onlinehändler kennt es: Mal hat man hier etwas ausprobiert und installiert, mal da deinstalliert und erneut installiert. So sammelte sich über Jahre Vieles an. Doch Apps, die man mittlerweile nicht mehr nutzt, schlummern immer noch in einer Ecke rum. Daher solltest du ordentlich ausmisten.

Lösche Apps, die du nicht mehr brauchst. Auch wenn sie nicht in Gebrauch sind, wird deine Ladegeschwindigkeit beansprucht. Genauso verhält es sich mit vermeintlich deinstallierten Apps. Im Code stecken immer noch Restfragmente, die man nicht direkt erkennt.

Vorgehensweise unseres Shopify Expertenteams:

- 1. Schaue in die Übersicht deiner Apps. Lösche die Apps, die du nicht mehr brauchst.
- 2. Schauen in deinen Themecode und prüfe, ob von den gelöschten Apps noch Restfragmente übrig geblieben sind.
- 3. Lösche ebenfalls Restfragmente, die nicht in den Code passen oder die von deinstallierten Apps übrig geblieben sind

Fazit

Einige der Anpassungen sind natürlich stark kundenabhängig. Je nach dem, welches Theme du benutzt, kann beispielsweise das Lazy Loading bereits integriert sein. Dennoch lohnt sich der Blick in das Theme bzw. den Code, denn wenn das Pagespeed Ergebnis von roten 25% auf grüne 90% ansteigen kann, dann ist es alle Mühe wert.

Gerne helfen wir dir dabei deine Performance zu verbessern und dich startklar für die Weihnachtssaison zu machen. <u>Melde dich bei uns und wir schauen, was sich machen lässt!</u>

Wir wünschen dir viel Erfolg mit unserem "Shopify Weihnachts- & Black Friday-Guide" und selbstverständlich eine erfolgreiche Weihnachtssaison! In Woche 3 geht es weiter mit "Die perfekte Produktseite"!

Dein Eshop Guide Team